

Ganz Namibia in Einem - Tour 2012

Tag 1:

Ankunft in Windhoek. Sie werden von einem Mitarbeiter des Pasjona-Teams abgeholt und nach Windhoek zu Ihrer Unterkunft im Herzen Windhoeks begleitet. Dort haben Sie Zeit zum entspannen und am Nachmittag werden Sie zu einer Stadtrundfahrt abgeholt.

Sie übernachten im Gästehaus Tamboti oder ähnlich Übernachtung/Frühstück

Tag 2:

Fahrt über Dordabis - Besuch der ältesten Karakulweberei des Landes -, Uhlenhorst und Stampriet nach Gochas. Nachmittags Naturrundfahrt.

Abendessen/Übernachtung/Frühstück im Kamelruhe Gästehaus oder ähnlich.

Tag 3:

Fahrt zum Köcherbaumwald und anschließend nach Keetmanshoop. Der Köcherbaum - oder "Kokerboom" in Afrikaans - ist besonders im heißen und trockenen Süden Namibias heimisch. Die bis zu neun Meter hohen Gewächse sind Sukkulenten. Sie passen sich an die extremen Umweltbedingungen an, indem sie in ihrem Stamm Wasser speichern. Köcherbäume blühen erstmals nach 20 bis 30 Jahren und können bis zu 300 Jahre alt werden. Das Holz ist sehr leicht und innen schwammig. Da sich Stamm und Äste leicht aushöhlen lassen, wurden sie von den einst hier lebenden Buschmännern als Köcher für ihre Pfeile benutzt.

Weiterfahrt, vorbei am Naute Damm, zur Cañon Lodge.

A/Ü/F Canon Lodge/Canon Village.

Tag 4:

Fahrt zum Fischfluss Canyon, dieser zählt zu den größten Naturwundern Afrikas. Die gewaltige Schlucht ist 161 km lang, bis zu 27 km breit und teilweise bis zu 550 m tief. Die steilen Felsen fallen abrupt vom Plateau ab. Der Fischfluss bildet den größten Canyon der südlichen Hemisphäre, seine Großartigkeit wird nur vom Grand Canyon in den USA übertroffen. Eine 25 km lange Aussichtsstraße führt am Ostrand entlang und bietet einen einmaligen Blick über dieses atemberaubende Naturschauspiel. Die Reise geht nun weiter nach Klein Aus.

A/Ü/F im Desert Horse Inn.

Tag 5:

Tagesausflug nach Lüderitz, der ältesten deutschen Ansiedlung in Namibia, benannt nach dem Bremer Kaufmann Lüderitz, der dieses Gebiet im Jahre 1883 erworben hat. Diese kleine Hafenstadt ist auf Felsen gebaut und von Buchten und Fjorden umgeben. Morgens Besuch der "Geisterstadt" Kolmanskop - hier wurden die ersten Diamanten im Lande gefunden. Nachmittags Besichtigungsfahrten in und um Lüderitz und Rückfahrt nach Klein Aus Vista.

A/Ü/F im Desert Horse Inn.

Tag 6:

Fahrt durch die Neisip Fläche, entlang den roten Dünen des Namibrandes, der Tirasberge und durch die Nubibberge zur Namib Desert Lodge.

A/Ü/F Namib Desert Lodge

Tag 7:

Frühmorgens Fahrt zum Sesriem Canyon und Sossusvlei, einer großen Lehmpanne inmitten der Namib Wüste umgeben von den höchsten Sanddünen der Welt. Gegen Mittag Ankunft in der Namib Desert Lodge. Nachmittags Ausflug in die Dünen. A/Ü/F in der Namib Desert Lodge.

Tag 8:

Fahrt über den Remhoogtepass und Rehoboth zum Oanob Dam. Besichtigung und anschließend Weiterfahrt nach Windhoek, Ankunft am späten Nachmittag. Ü/F Safari Court.

Tag 9:

Fahrt von Windhoek über das Khomashochland (bis zu 2 000 m über dem Meeresspiegel gelegen) und den Gamsbergpaß hinunter in die älteste Wüste der Welt, die Namib. Hier wechselt die Landschaft von Schiefergebirge in endlose Sandflächen, durchbrochen von tiefen Schluchten und einzelnen Granitbergen.

Nach einer kurzen Rast mit Lunchpaketen geht es weiter durch den Namib-Naukluft-Park, vorbei an den Wasserstellen Ganab und Hotsas - wo man mit etwas Glück Strauße, Springböcke, Oryx und Bergzebras beobachten kann - zur Welwitschiafläche. Diese außergewöhnliche Pflanze findet man nur hier in der nördlichen Namib und im südlichen Angola. Sie wird auch als lebende Fossilie bezeichnet. Anschließend führt die Fahrt zur sogenannten Mondlandschaft, einer Millionen Jahre alten, faszinierenden Gesteinsformation. Am frühen Abend Ankunft in Swakopmund. Lunchpakete en route.

Ü/F im Orange House oder ähnlich.

Tag 10:

Nach dem Frühstück Fahrt nach Walvis Bay. 3-stündige Bootsfahrt mit Seevogelbeobachtung. Robben und Delfine begleiten das Boot. An Bord werden Austern, Sekt und Snacks serviert. Rückfahrt nach Swakopmund. Nachmittags Besichtigung in Swakopmund und Zeit zur freien Verfügung.

Ü/F im Orange House oder ähnlich.

Tag 11:

Fahrt in die grandiosen Erongo Berge. Eine Landschaft bezaubernd und geheimnisvoll zugleich. Am frühen Nachmittag treffen wir in der Ai Aiba "the rockpainting" Lodge ein.

Nach ein paar Stunden der Entspannung, entweder am Swimmingpool oder einem kleinen Spaziergang auf dem Lodgegelände, erleben Sie einen spektakulären Sonnenuntergang. Im offenen Geländewagen fahren Sie auf eine Anhöhe; die großartige Landschaft des Erongo breitet sich vor Ihnen aus.

A/Ü/F in der Ai Aiba Lodge.

Tag 12:

Heute lohnt ein frühes Aufstehen, um noch vor dem Einsetzen der großen Hitze eine ca. 3-stündige Rundfahrt auf dem Gelände zu unternehmen. Außer einer vielfältigen Vogel- und Pflanzenwelt stehen die Felsmalereien im Mittelpunkt dieses Ausfluges. Anschliessend geht die Reise durch malerische Landschaften zu den Ugab Terrassen. Abendessen/Übernachtung/ Frühstück Ugab Terrace Lodge

Tag 13:

Weiterfahrt zum weltberühmten Etosha Nationalpark. Erste Wildbeobachtungen.
A/Ü/F in der Toshari Lodge oder ähnlich.

Tag 14:

Den ganzen Tag verbringen Sie im Etoscha Nationalpark. Die Natur mit Samthandschuhen anfassen - die Schätze der Natur für kommende Generationen bewahren - ein Gedanke, der in Namibia tief im Bewusstsein der Menschen verankert ist. Schon heute stehen ca. 15 % der gesamten Landesfläche unter Naturschutz - eine Fläche, rund dreimal so groß wie die Schweiz. Alle bedeutenden afrikanischen Groß- und Kleinwildarten haben hier einen Schutzraum gefunden und können in ihrer natürlichen Umgebung beobachtet werden. Zahlreiche Naturparadiese entfalten ihre Pracht zu einem einmaligen Erlebnis, das jeden Besucher in seinen Bann zieht. Der Etoscha Nationalpark ist wohl das bedeutendste Naturschutzgebiet Afrikas. Auf einer Gesamtfläche von 22 270 Quadratkilometern entfaltet sich hier ein geradezu paradiesisches Leben. Hunderte von Tierarten, sehr seltene Büsche und Bäume und grandiose Landschaftsformen bilden ein Ensemble von atemberaubender Schönheit. Zentrum des Parks ist die Etoscha-Pfanne (Etosha Pan). Sie ist 129 km lang und bis zu 72 km breit. Insgesamt 114 Säugetier- und 340 Vogelarten sind in Etoscha beheimatet. Darunter z.B. Elefanten, Springböcke, Giraffen, Strauße, Löwen und Nashörner, um nur einige zu nennen.

Regen verwandelt die majestätische Ebene alljährlich in einen metertiefen See, der zahlreiche Wasservögel zum Nisten anlockt. Riesige Tierherden versammeln sich dann in der Morgen- und Abenddämmerung an den zahlreichen Wasserlöchern und eröffnen dem faszinierten Besucher das eindrucksvolle Tierleben im afrikanischen Busch. A/Ü/F im Camp Halali.

Tag 15:

Genießen Sie noch einen Tag im Etoscha Nationalpark.
Abendessen/Übernachtung/ Frühstück Camp Halali oder ähnlich

Tag 16:

Nach dem Frühstück geht es weiter über Tsumeb und Otavi zu der Frans Indongo Lodge. En route besuchen Sie den Otjikoto See und das Minen Museum in Tsumeb.
Abendessen/Übernachtung/ Frühstück Frans Indongo Lodge

Tag 17:

Frühmorgens Wildbeobachtungsfahrt auf dem Gelände der Lodge. Danach Rückfahrt über Okahandja, dort Besichtigung der Hererogräber und des alten Schutztruppenfriedhofs mit einer Anzahl von Gräbern der Deutschen Schutztruppe. Ankunft in Windhoek am späten Nachmittag. Sie übernachten nochmals im Gästehaus Tamboti Ü/F

DATEN/PREISE

Jan 2012 – 17 *

Feb 2012 – 05/21 *

Mar 2012 – 04/20 *

Apr 2012 – 01/08/17/29 *

May 2012 – 15 *

Jun 2012 – 03/10/19 *

Jul 2012 – 01/17/29

Aug 2012 – 05/14/26

Sep 2012 – 11/23/30

Okt 2012 – 09

* “low season Preise”

Eingeschlossene Leistungen:

Überlandfahrten und alle Besichtigungen entsprechend dem Reiseverlauf.

Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad und/oder Dusche und WC in Hotels und

Rastlagern. Frühstück während der gesamten Reise, 1 Mittagessen und 12

Abendessen. Deutschsprachige

Reiseleitung. (Evtl. mehrsprachige Reiseleitung).

Nicht eingeschlossen:

Ausgaben persönlicher Art wie Mittagessen außer an Tag 8, 3 Abendessen, Getränke,

Telefonate und Trinkgelder in den Restaurants und für den Reiseleiter.

Abfahrt: 07.45 Uhr am Tag 2 nach vorheriger Absprache, von den verschiedenen Hotels.

Gruppen Größe:

Minimum - 2 Personen

Maximum - 16 Personen

Preise: gültig bis 31 Okt 2012

ZAR 34 200.00 pro Person

ZAR 2 600.00 Einzelzimmerzuschlag

Visa & Master Kreditkarten werden akzeptiert.

Preisänderung:

Alle aufgeführten Preise entsprechen den vorliegenden Tarifen zur Zeit der

Ausschreibung. Diese Preise können u.U. kurzfristig, bedingt durch unvorhersehbare

Erhöhungen, geändert werden, ohne dass der Reisende vorher davon verständigt

werden kann.